



Aufwachsen in einer Familie mit sektenhaftem Hintergrund

Datum	Samstag, 28. Februar 2026
Zeit	09:00 – 16:00 Uhr <i>Inkl. 1h Mittagspause</i>
Ort	Fachschule Figurespieltherapie FSF <i>Solothurnerstrasse 140, 4600 Olten</i>
Kursleitung	Susanne Schaaf <i>lic. phil. Psychologin, Geschäftsleiterin und Beraterin der Fachstelle für Sektenfragen infoSekta</i>
Zielgruppe	Figurespieltherapeut:innen (Heil-, Sozial-) Pädagog:innen Kunsttherapeut:innen, Erzieher:innen Weitere Interessierte
Kosten	Fr. 180.- für Mitglieder des FFT Fr. 200.- für Nichtmitglieder

Kursinhalt

An diesem Kurstag widmen wir uns den verschiedenen Facetten des heiklen und komplexen Phänomens „sektenhafte Milieu“. Dabei werden folgende Themenfelder besprochen:

- Begrifflichkeit und wichtigste Phänomene und Strömungen
- Beitrittsmotive und Anziehungskraft sektenhafter Gruppen
- Auswirkungen von strengen Glaubensgemeinschaften und extremen Überzeugungen, insbesondere auf Kinder und Jugendliche
- Typisches Erleben von Kindern und Jugendlichen als „Grenzgänger:innen zwischen zwei Welten“ (Loyalitätskonflikte, Selbstwert, Ängste u.a.)
- Therapeutische Handlungsoptionen im Spannungsfeld von Förderung der gesunden Entwicklung des Kindes und Widerstand der Eltern
- Unterstützung von Jugendlichen, die sich aus dem sektenhaften Milieu lösen möchten
- Umgang mit Eltern, wenn familiäre Dynamiken Veränderungen blockieren oder unterlaufen
- Umgang mit divergierenden elterlichen Positionen
- Möglichkeiten und Grenzen therapeutischen Handelns

Die Fachinputs werden durch kurze Filmbeiträge veranschaulicht. Fallvignetten werden gemeinsam besprochen und Fragen in Murmelgruppen diskutiert. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Erfahrungen, Fallbeispiele und Konfliktsituationen einzubringen und gemeinsam zu reflektieren.

Herausforderungen für die Begleitung und Therapie

